Das zweite Netzwerktreffen diskutiert die empirische Gestalt industrieller Krisenkommunikation und damit zugleich die Frage der konzeptionellen Grundlegung historischer Krisenforschung. Im Mittelpunkt stehen historische wie aktuelle Beispiele industrieller Krisenkommunikation infolge von Stör- bzw. Unfällen.

Ziel ist es, Verlaufs- und Gestaltungsformen unternehmensinterner wie -externer Verhandlungsprozesse genauer zu bestimmen. Dies macht die Verständigung über grundgelegte Kommunikationsmodelle sowohl im Kontext der betrachteten Fallbeispiele als auch als Ausgangspunkt wissenschaftlicher Analysen unabdingbar.

Auf der methodischen Ebene gilt es ausgehend vom Einzelfall das Verhältnis von System und Akteur ebenso zu verhandeln wie die Beziehung von Narrativität/Kulturalität und Materialität. Dies schließt eine kritische Reflexion verfügbarer Quellen und deren methodischer Nutzung ein.

Veranstalter

Prof. Dr. Katja Patzel-Mattern
(Universität Heidelberg)

Prof. Dr. Bernhard Kleeberg
(Universität Konstanz)

Prof. Dr. Clemens Wischermann
(Universität Konstanz)

Koordination

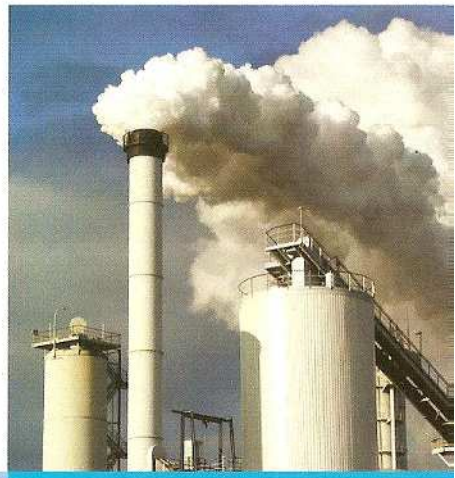
Daniel Wilhelm / Marc M. Wallaschek
Tel.: 07531 – 88 – 2490
daniel.wilhelm@uni-konstanz.de

CD: www.br-promotions.com | Universität Konstanz |WWA-Grafik | Fotos: www.fotolia.com

29.- 30.10. 2010
Raum: Y 311

Industrielle Krisenkommunikation im 20. Jahrhundert

Theoretische Bestimmung und kommunikative Bewältigung industrieller Störfallkrisen im deutschen Sprachraum in historischer Perspektive



Universität Konstanz

Programm Netzwerk

Freitag 29. Oktober 2010

14:00

Imbiss und Begrüßung

14:30

Prof. Dr. Katja Patzel-Mattern
Einführung

Verlaufs- und Gestaltungsformen der Krisenkommunikation

Moderation
Prof. Dr. Clemens Wischermann

15:00

Dr. Ulrich Bornewasser
„Von der Krisenbewältigung zur Kommunikationsstrategie"

15:45

Prof. Dr. Martin Löffelholz
„Funktionale, strukturelle und instrumentelle Charakteristika der Krisenkommunikation von Großunternehmen"

16:30 Pause

17:00

Dr. Stefanie van de Kerkhof
"Krisenkommunikation in der Rüstungsbranche - PR als Feuerwehr im Unternehmen?"

17:45

Dr. Neena Gupta-Biener
„Krisenkommunikation in indischen transnationalen Unternehmen - ein Fallbeispiel"

20:00 Abendessen

Samstag 30. Oktober 2010

Konzepte und Modelle der Krisenkommunikation

Moderation
Prof. Dr. Bernhard Kleeberg

9:00

PD Dr. Cord Arendes
„Klang gewordene Desaster" – Verarbeitung technischer Krisen und Katastrophen in der populären Musik

9:45

Dr. Norbert Baumgärtner
„Hauptfehler in der Krisenkommunikation - dargestellt an praktischen Beispielen"

10:30 Pause

11:00

Prof. Dr. Jörg Bergmann
„Alarmierung als kritischer Mechanismus der Katastrophenkommunikation"

11:45

Prof. Dr. Alfred Reckendrees
„Krisenkommunikation.
A text book perspective"

12:30

Abschlussdiskussion
(Leitung: Prof. Dr. Katja Patzel-Mattern)

13:30 Mittagessen